

Seminar-konzept und Programm

Seminar-Reihe Kosmo:Polit! Nur Rassismus kennt Grenzen

Tagesseminar 3: Hate Speech und alternative Fakten – Was tun gegen digitale Menschenfeindlichkeit? [Titel]

Wann? Dienstag, 15. November 2022 von 16.30 – 21.00 Uhr

Wo? via Zoom

Leitung: Moritz Glenk (M.A. Soziologie / B.A. Politikwissenschaft, politischer Bildner & Projektreferent der Stiftung gegen Rassismus) / David Piesk (Master Internationale Beziehungen, politischer Bildner & wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Marburg)

Ausschreibungstext: Im Workshop sollen die Teilnehmenden sich mit Hate Speech, Diskriminierung und Verschwörungstheorien im analogen und vor allem auch im digitalen Raum auseinandersetzen. Wo erleben wir heute Hate Speech und derartige Verschwörungstheorien? Wie schaffen es menschenfeindliche Bewegungen, soziale Medien für sich zu vereinnahmen und wie gehen wir damit um? Welche Strategien haben wir bereits getestet, um uns dagegen zu wehren? Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, ihre Einstellungen und Abwehrstrategien gegen Rassismus und Diskriminierung in ihrem persönlichen und beruflichen Alltag zu reflektieren. Im Austausch und praktischen Übungen sollen gemeinsam nachhaltige (Konflikt-)Lösungsstrategien erarbeitet werden.

Ziel	Was?	Arbeitsschritte & Methoden	Material & Medien
	Vorbereitung Raum		
Vorstellung Workshop & Trainer, Verdeutlichung des Rahmen und der Ziele	Vorstellung	Vorstellung Trainer (u.a. Reflektion eigene Rolle), Vorstellung Hintergründe, Rahmen, Organisation & Ziele Workshop-Reihe, Vorstellung Rahmen & Ziele heutiger Workshop	Mentimeter
- Vorstellung - Kennenlernen der Teilnehmenden	Einstieg Start	- Kennenlern-Runde: Teilnehmende holen sich Gegenstand, den sie mit Workshop(-Thematik) verbinden (1) Warum habe ich mich für diesen Workshop entschieden? (2) Was ist mir für das Miteinander wichtig? Je nach Anmeldelage stellen sich alle Teilnehmende stellen sich nacheinander vor: Namen, Antworten	TN nehmen sich Gegenstand
- Einstieg in das Thema - Gemeinsame Grundlage zum Thema schaffen - Aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung bekanntmachen	Präsentation durch Leitung	- Vortrag Leitung „Hate Speech“ - Was ist das? - Abgrenzungen - Problemdefinition und aktuelle Zahlen - Diskussion mit TN	Power-Point / Mentimeter - Präsentation
- Auseinandersetzung mit Argumentationsstrategien	Pastinaken - Methode	- Digitale Flipcharts im Social Media-Design mit menschenfeindlichen Aussagen (Padlet) - ggf. vorab Argumentationsstrategien besprechen (Input von Leitung oder Gruppendiskussion)	Padlet / digital gemeinsam bearbeitbares Dokument

<p>- Ausprobieren von Argumentationsstrategien als Handlungsoption gegen menschenfeindliche Aussagen</p>		<p>- Teilnehmende kommentieren schweigend die Aussagen/Kommentare</p> <p>- Aussagen:</p> <p>(1) „Die sind doch alle Terroristen.“ (2) „Die haben keinen Respekt vor Frauen.“ (3) „Die gehören nicht hierher.“</p> <p>- Auswertung im Plenum:</p> <p>(1) Welche Gegenargumente haben Sie verwendet? (2) Welche Gegenargumente fanden Sie überzeugend? (3) Wo hatten Sie Schwierigkeiten?</p>	
<p>Erholung und Möglichkeit den bisherigen Austausch zu reflektieren</p>	<p>PAUSE</p>		
<p>- Reflektieren von Sprachverrohung - Austausch zu Umgang mit rassistischen / rechtspopulistischen Aussagen - Hinführung zur Erarbeitung von Gegenstrategien</p>	<p>Bullshit-Bingo</p>	<p>- TN werden in 4-5köpfige Gruppen zusammenschaltet</p> <p>- TN erhalten Bullshit-Bingo und sollen sich austauschen inwieweit ihnen Aussagen in digitaler und analoger Welt schon begegnet sind</p> <p>- TN sollen Reaktionen darauf / Umgang damit reflektieren</p> <p>- anschließend kurzer Austausch im Plenum und Übergang zum Forum Theater</p>	<p>Bullshit-Bingo („Besorgte Bürger“ oder „Rechtspopulismus“)</p>
<p>- Im Prozess der theatralen Bearbeitung verschiedene Perspektiven einnehmen</p>	<p>Forum Theater / [alternativ digitale Einzelbearbeitung mit anschließender Reflexion im Plenum www.konterbunt.de]</p>	<p>- TN überlegen kurz einzeln über diskriminierende Erlebnisse und eigenes & anderes Verhalten während dessen</p> <p>- TN werden in 4-5köpfige Gruppen zusammenschaltet</p>	

<ul style="list-style-type: none"> - Konfliktlösungsstrategien entwickeln - Empowerment 		<ul style="list-style-type: none"> - TN einigen sich auf eine diskriminierende Situation & Reaktion und überlegen sich Darstellung im Plenum (Übernahme von Rollen) - Plenum: Gruppen stellen Situationen dar, darauf folgend Reflektion der Darstellung und Rollenwechsel - Diskussion im Plenum 	
<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmende sollen kritischeren Blick auf (Gesellschafts-)Bilder einnehmen - Sensibilisierung für die Macht der Bildkommunikation und diskriminierende Inhalte 	Bilder-Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - TN werden in 4-5köpfige Gruppen zusammenschaltet - TN bekommen Bilder zugeschickt und sollen diskutieren, was sie womöglich problematisch finden - Plenum: Gruppen stellen Bilder vor, darauf folgend Diskussion im Plenum 	Strittige / diskussionswürdige Bilder (z.T. aus Werbung, EZ)
<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des Tagesseminars - Zusammenfassung von Handlungsempfehlungen positiven Lernschritten 	Feedback Feedback Finger Methode	<ul style="list-style-type: none"> - TN sollen in Mentimeter Fragen beantworten - kurze Schlussrunde <ol style="list-style-type: none"> (1) Das hat mir gut gefallen (2) Darauf möchte ich hinweisen (3) Das hat mir nicht gefallen (4) Das habe ich gelernt (5) Das hat mir gefehlt 	- Mentimeter